

1 PAKET MIT 20 PROJEKTEN FÜR EINEN MODERNEN KANTON.



JA
AM 18. JUNI!
chancenpaket-tg.ch



20 ÜBERZEUGENDE PROJEKTE IN EINEM PAKET!

Der Börsengang der Thurgauer Kantonalbank hat unserem Kanton ein grosses Geschenk im Wert von rund 127,2 Mio. Franken beschert. Ein Präsent, das die Thurgauer Bevölkerung nichts kostet und keine Steuererhöhungen verursacht. Wir investieren in 20 zukunftsweisende Projekte. Davon profitieren wir alle und auch die kommende Generation. Ein echtes Geschenk – eine grosse Chance für unseren Kanton.

**JA zum Thurgauer Chancenpaket heisst auch
JA zu einem modernen Kanton.**

Also unterstützen wir gemeinsam 20 überzeugende Projekte und sagen am 18. Juni 2023 eindeutig: JA zum Thurgauer Chancenpaket.

ÜBERSICHT DER PROJEKTIDEEN IM THURGAUER CHANCENPAKET.

GROSSPROJEKTE

Fördersumme über 2 Mio. Franken
(in alphabetischer Reihenfolge)

Berufsbildungscampus Ostschweiz

A - 20 Mio. Franken

Die Projektidee umfasst den Bau und Betrieb eines Gebäudes oder eines Gebäudekomplexes im Kanton Thurgau (in Sulgen), worin verschiedene Organisationen der Arbeitswelt die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen, um jungen Lernenden eine qualitativ hochwertige und arbeitsmarktnahe Berufsausbildung zu ermöglichen.

Digital & Innovation Campus Thurgau

B - 20 Mio. Franken

Die Projektidee beinhaltet den Aufbau eines Innovations- und Forschungscampus in Kreuzlingen. Fünf Campus-Bereiche kommen bestehenden Unternehmen, Startups und Schulen zugute: Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen, angewandte Forschung mit Hochschulen, Nutzung von digitalen Technologien, neue Bildungskonzepte sowie die Vernetzung des Thurgaus mit dem Schweizer Innovationsnetzwerk. Der Campus unterstützt, dass kluge Köpfe nicht abwandern und zukunftssträchtige Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. Der Thurgau bleibt so ein guter Ort zum Wohnen und Arbeiten sowie ein attraktiver Standort für die Wirtschaft.

Markt Thurgau Stadtkaserne

C - 20 Mio. Franken

Die Projektidee umfasst die Umnutzung des Kasernenareals in Frauenfeld und die Errichtung des MARKT THURGAU. Damit sollen nicht nur die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude als bauliche Monumente erhalten, sondern vor allem auch der öffentliche Zugang sichergestellt und dieser Identität stiftende Ort für den ganzen Kanton belebt werden. Es sollen Betriebe angesiedelt und die frei werdenden Räume, Flächen und Plätze möglichst kostengünstig an Startups, Vereine, Marktbetreibende, Kleingewerbe und Veranstalter sowie kreative Gastronomen abgegeben werden.

Ökologischer Schaufelraddampfer auf Untersee und Rhein

D - 3,13 Mio. Franken

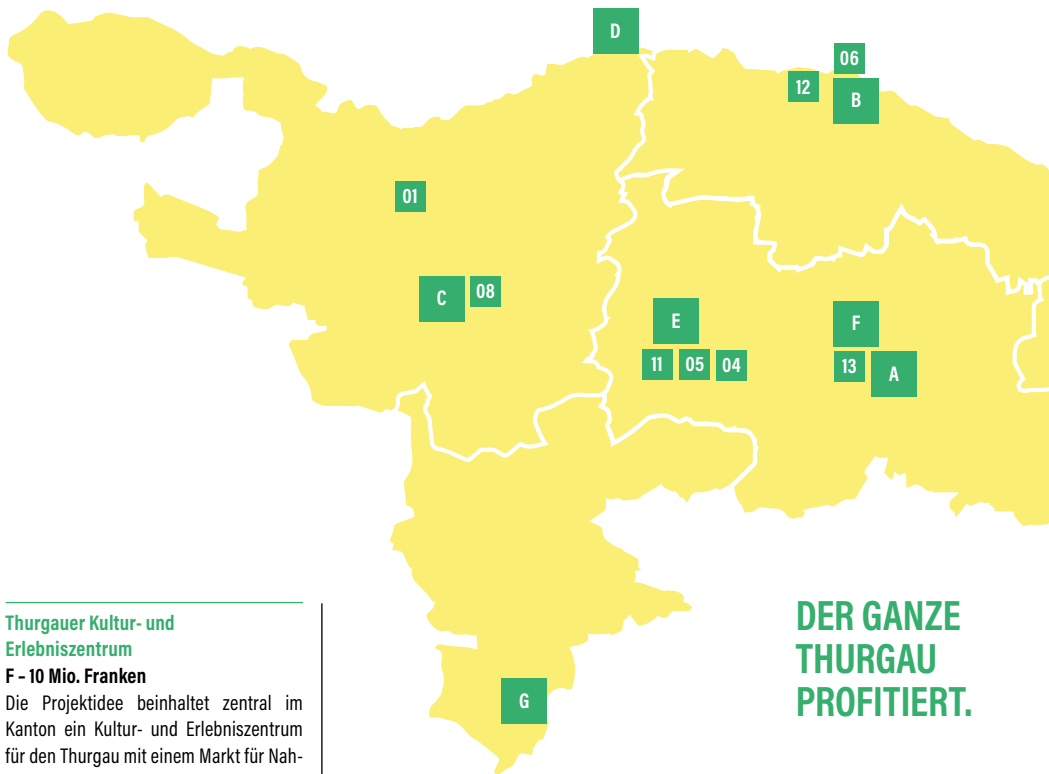
Die Projektidee beinhaltet den Bau eines eleganten, ökologischen und klimaneutralen, mit Pellets befeuerten Schaufelraddampfers für Untersee und Rhein. Damit bereichert der Verein «Pro Dampfer» die Freizeit- und Ferienaktivität in dieser Region.

TEnU 2030 - Thurgauer Energie-

nutzung aus dem Untergrund 2030

E - 20 Mio. Franken

Die Projektidee enthält die Erarbeitung der Grundlagen für die geothermische Nutzung des tieferen Untergrundes zur Gewinnung von erneuerbarer Energie im Kanton Thurgau. Die Erkundung und Erhebung eines umfassenden Datensatzes ermöglichen in der Folge die Umsetzung von Projekten (z.B. Erstellung eines Geothermiekraftwerkes), die einen massgeblichen Beitrag zum Ausstieg aus den fossilen Energien leisten. Die erhobenen Daten sind von allgemeinem öffentlichem Interesse und dienen dazu, weitere Nutzungsmöglichkeiten des tiefen Untergrundes wie Tiefengrundwasser, Wärmespeicher, Lagerstätten und CO₂-Sequestrierung zu evaluieren. Dem Projekt stehen zudem erhebliche zusätzliche Drittmittel – in der Höhe von ca. 30 Mio. Franken – in Form von Fördergeldern des Bundes in Aussicht. Von dem Projekt profitieren alle Bezirke im Kanton Thurgau.



**DER GANZE
THURGAU
PROFITIERT.**

Thurgauer Kultur- und Erlebniszentrum

F - 10 Mio. Franken

Die Projektidee beinhaltet zentral im Kanton ein Kultur- und Erlebniszentrum für den Thurgau mit einem Markt für Nahrungs-, Genuss- und Heilmittel aus dem Thurgau sowie einer Eventhalle für kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Anlässe für die Thurgauer Bevölkerung. Ziel ist, Standort-Marketing für den Thurgau zu betreiben, Menschen zusammenzubringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Thurgauerinnen und Thurgauer zu stärken.

Zukunft Kloster Fischingen

G - 20 Mio. Franken

Die Projektidee führt zur Stärkung des Miteinanders von klösterlichem und weltlichem Leben im Kloster Fischingen. Baudenkmalereische Substanz soll erhalten und belebt werden. Das Kloster soll ein Begegnungsort mit einem attraktiven Besucherzentrum und einer neuen Gartenanlage werden, die weit über den Kanton hinausstrahlen. Das nationale Baudenkmal ist für die Zukunft gerüstet.

KLEINPROJEKTE

Fördersumme unter 2 Mio. Franken
(in alphabetischer Reihenfolge)

Ausbau Schloskäserei Schloss Herdern

01 - 0,98 Mio. Franken

Die Projektidee beinhaltet den Ausbau einer Käserei zu einer Schaukäserei im Schloss Herdern, um die Bewusstseinsbildung des Konsumverhaltens durch das Aufzeigen der Produktion und der Wertschöpfungskette der Milchwirtschaft zu unterstützen und um Nutzen für mehrere Wirtschaftsbereiche im Kanton Thurgau zu schaffen.

Das einzige Wasserschloss in der Ostschweiz gilt es als Leuchtturm zu erhalten

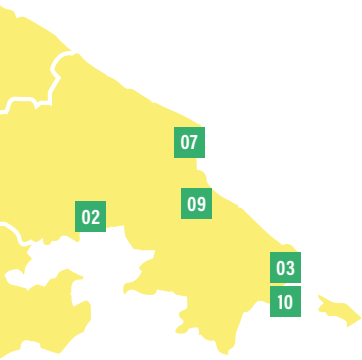
02 - 1,44 Mio.

Die Projektidee unterstützt die Sanierung des Wasserschlosses Hagenwil, um den Erhalt dieses einmaligen Kulturdenkmals auf Jahrzehnte hinaus zu sichern.

Elektrofähre Arbon-Langenargen

03 - 1,5 Mio.

Die Projektidee beinhaltet den Einsatz einer Elektrofähre auf dem Bodensee für die Route Arbon - Langenargen (D), um das touristische Angebot zu stärken.



ICT Scouts & Campus Thurgau

04 - 0,2 Mio.

Die Projektidee umfasst das Einrichten eines permanenten Förderprogramms, um Talente im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) nach einem systematischen Verfahren an den Volksschulen zu finden (ICT Scouts) und diese dann über mehrere Jahre kontinuierlich zu fördern und zu betreuen (ICT Campus) und um sie danach mit den späteren Ausbildungsbetrieben und -Institutionen aktiv zu vernetzen. So soll der MINTTalentpool ausgeschöpft und der Fachkräftemangel entschärft werden.

Jeder Quadratmeter zählt - naturnahe Bewirtschaftung von öffentlichen Flächen

05 - 0,12 Mio.

Die Projektidee beinhaltet die Förderung der Pflanzen- und Tierartenvielfalt in Grünräumen der Gemeinden, um so das Wohlbefinden der Bevölkerung zu steigern, was entscheidend für die Lebensqualität in der Stadt, im Dorf und im Quartier ist.

Multidimensionaler Vermittlungssteg beim Seemuseum

06 - 0,63 Mio.

Die Projektidee beinhaltet den Bau eines Vermittlungsstegs durch das Seemuseum Kreuzlingen, um die Identifikation mit dem Lebensraum Bodensee zu stärken, das Verständnis für die Umwelt rund um den Bodensee zu fördern und um als generationsübergreifender Freizeit- und Lernort zu dienen.

Pier 8590 Romanshorn

07 - 2 Mio.

Die Projektidee beinhaltet die Erstellung eines Piers mit einer Plattform oder einem offenen Pavillon über dem Flachwasserbereich als Abschluss des Hafengebäudeboulevards, um den Oberthurgau und den öffentlichen Raum am Hafenbecken aufzuwerten.

Regionales Beachsport-Zentrum Nord-Ostschweiz

08 - 1 Mio.

Die Projektidee umfasst eine multifunktionale, ganzjährige Sandsport-Anlage mit einer breiten Angebotspalette in den Bereichen Sport, Unterhaltung, Gesundheit, Gastronomie und Beherbergung. Mit einer schweizweit einzigartigen Indoor- und Outdoor-Infrastruktur soll das neue Regionale Beachsport-Zentrum Sportlerinnen und Sportlern, Vereinen und bewegungsaffinen Menschen aller Altersgruppen als multikultureller, gesellschaftlicher Treffpunkt und sportlicher Ausbildungs- und Veranstaltungsort dienen.

Schloss Luxburg

09 - 1 Mio.

Die Projektidee beinhaltet die Sanierung des denkmalgeschützten Schlosses Luxburg in Egnach, um einen öffentlichen Ort für Aufenthalt und Begegnung im Sinne der regionalen Nachhaltigkeit zu schaffen.

Self-Controlled City Liner (SCCL) in Arbon

10 - 1,8 Mio.

Die Projektidee beinhaltet die Realisierung und den Betrieb eines selbstfahrenden Stadtbusses in Arbon. Damit soll das Fachwissen für die zukünftige Nutzung autonom fahrender Nahverkehrsmittel im Sinne der «intelligenten Mobilität» und des Forschungsschwergewichtes SCCER Mobility der ETH aufgebaut, bisherige Erfahrungen von SBB und Postauto weiterentwickelt sowie die «letzte Meile» mit geräuscharmen, CO₂-freien Fahrzeugen erschlossen werden.

SoliThur (Solidarischer Thurgau)

11 - 0,8 Mio.

Die Projektidee macht das solidarische Handeln in der Gesellschaft nachhaltiger, indem die «Fachstelle Solidarischer Thurgau» aufgebaut wird, die in Zusammenarbeit mit interessierten Gruppen wie Vereinen, Institutionen oder Behörden vor Ort neue, kreative Ideen des solidarischen Handelns initiiert und umsetzt. Damit soll mit Solidarität und Freiwilligkeit die Zivilgesellschaft gestärkt und der Zusammenhalt der Gesellschaft langfristig verbessert werden.

Stiftung Drachenburg und Waaghaus Gottlieben

12 - 2 Mio.

Die Projektidee umfasst den Kauf, die Renovation, den Umbau und die Modernisierung der historischen Gebäude Drachenburg, Waaghaus und Rheineck in Gottlieben, um diese und deren Umgebung wirtschaftlich zu beleben und als touristische und gastronomische Perle zu erhalten.

Thurgauer Turmweg

13 - 0,6 Mio.

Die Projektidee beinhaltet den Bau eines Aussichtsturms im Bezirk Weinfelden und das Verbinden der danach existierenden fünf grossen Aussichtstürme im Kanton Thurgau untereinander mit einem Turmweg, um sie touristisch zu vermarkten.

DAS THURGAUER CHANCPNPAKET – WIR TRAGEN ES MIT!

Das JA zum Kreditbegehren über 127,2 Mio Franken betreffend die Verwendung des Agios aus der Ausgabe von Partizipationsscheinen der Thurgauer Kantonalbank (TKB) ist im Thurgau breit abgestützt.

Wir sagen klar und deutlich JA zu dieser grossen Chance für unseren Kanton:



Komitee JA zum Thurgauer Chancenpaket
c/o IHK Thurgau
Schmidstrasse 9, 8570 Weinfelden

chancenpaket-tg.ch